

Germany-Frechen: Electrical fitting work
OJ S 45/2023 03/03/2023
Contract award notice
Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Frechen im Namen und auf Rechnung des Freizeit- und Bäderbetriebes der Stadt Frechen

Postal address: Johann-Schmitz-Platz 1-3

Town: Frechen

NUTS code: DEA27 Rhein-Erft-Kreis

Postal code: 50226

Country: Germany

E-mail: vergaben@stadt-frechen.de

Telephone: +49 2234501-1391

Internet address(es):

Main address: www.frechen.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

ex post Freizeit- und Bäderbetriebe, Sanierung Terrassenfreibad - Badetechnische Anlagen

Reference number: ex post VOB 217-2022

II.1.2. Main CPV code

45311200 Electrical fitting work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Das Terrassenfreibad in Frechen wird umfangreich saniert. Die gesamte Aufbereitungstechnik inkl. Gebäudeautomation wird erneuert. Es kommen Edelstahlbecken zur Ausführung. Das Terrassenfreibad ist mit einem Schwimmer, Springer-, Nichtschwimmer- und Kinderplanschbecken ausgerüstet. Es sind zwei Technikzentralen vorgesehen. Die Technikzentrale

Pumpenstube steht für die Umwälzpumpen, Rohwasserspeicher sowie zur Aufnahme der Mess- und Regelanlagen zur Verfügung. In der Technikzentrale Filterhaus sind sämtliche Filteranlagen inkl. Zubehör vorgesehen. An Filteranlagen sind drucklose Systeme für die Schwimmbeckenwasseraufbereitung berücksichtigt. Anfallendes Spülabwasser wird mit konventionellen Druckschnellfiltern aufbereitet. Für die Desinfektion wird Chlorgas verwendet. Innerhalb des Terrassenfreibades sind drei Automationsschwerpunkte vorgesehen. Die elektrische Feldverdrahtung für die gesamte Gebäudeautomation gehört ebenso zum Leistungsumfang.

Hauptmassen aus den Ausschreibungsunterlagen:

11 St. Filteranlagen für die Einschicht- und Mehrschichtfiltration, 30 m³ Filtermaterial, 54 to. Filtersande und Tragschichten, 43 m. 38 St. Pumpenaggregate 2 St. Kompressoranlage, 2 St. Drehkolbengebläse, 455 St. Armaturen in unterschiedlichen Dimensionen, 3 St. Schaltschrankanlagen, 5615 m. Rohrleitung unterschiedlicher Dimensionen und Werkstoff inkl. zugehörigen Form- und Verbindungsstücken teilweise inkl. Rohrbefestigungen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 2 823 284,62 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45212212 Construction work for swimming pool, 45231000 Construction work for pipelines, communication and power lines, 45317000 Other electrical installation work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA27 Rhein-Erft-Kreis

Main site or place of performance: Stadt Frechen im Namen und auf Rechnung des Freizeit- und Bäderbetriebes der Stadt Frechen Johann-Schmitz-Platz 1-3 50226 Frechen

Terrassenfreibad Hans-Schaven-Weg 1 50226 Frechen

II.2.4. Description of the procurement

Das Terrassenfreibad in Frechen wird umfangreich saniert. Die gesamte Aufbereitungstechnik inkl. Gebäudeautomation wird erneuert. Es kommen Edelstahlbecken zur Ausführung. Das Terrassenfreibad ist mit einem Schwimmer, Springer-, Nichtschwimmer- und Kinderplanschbecken ausgerüstet. Es sind zwei Technikzentralen vorgesehen. Die Technikzentrale Pumpenstube steht für die Umwälzpumpen, Rohwasserspeicher sowie zur Aufnahme der Mess- und Regelanlagen zur Verfügung. In der Technikzentrale Filterhaus sind sämtliche Filteranlagen inkl. Zubehör vorgesehen. An Filteranlagen sind drucklose Systeme für die Schwimmbeckenwasseraufbereitung berücksichtigt. Anfallendes Spülabwasser wird mit konventionellen Druckschnellfiltern aufbereitet. Für die Desinfektion wird Chlorgas verwendet. Innerhalb des Terrassenfreibades sind drei Automationsschwerpunkte vorgesehen. Die elektrische Feldverdrahtung für die gesamte Gebäudeautomation gehört ebenso zum Leistungsumfang.

Hauptmassen aus den Ausschreibungsunterlagen:

11 St. Filteranlagen für die Einschicht- und Mehrschichtfiltration, 30 m³ Filtermaterial, 54 to. Filtersande und Tragschichten, 43 m. 38 St. Pumpenaggregate 2 St. Kompressoranlage, 2 St. Drehkolbengebläse, 455 St. Armaturen in unterschiedlichen Dimensionen, 3 St. Schaltschrankanlagen, 5615 m. Rohrleitung unterschiedlicher Dimensionen und Werkstoff inkl. zugehörigen Form- und Verbindungsstücken teilweise inkl. Rohrbefestigungen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 210-599746](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: VOB 217-2022

Title:

Freizeit- und Bäderbetriebe, Sanierung Terrassenfreibad - Badetechnische Anlagen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/02/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Aqua Filtertechnik

Postal address: Enggasse 1

Town: Kempenich

NUTS code: DEB12 Ahrweiler
Postal code: 56746
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 2 823 284,62 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bei Fragen oder Hinweisen wenden Sie sich bitte über die Kommunikationsmöglichkeiten des Vergabemarktplatzes an die Servicestelle Vergabemanagement der Stadt Frechen.

Eine Registrierung und Freischaltung für das Vergabeverfahren wird interessierten Bietern dringend empfohlen, um die Kommunikation im Vergabeverfahren und aktuelle Informationen empfangen zu können.

Bekanntmachungs-ID: CXPTYDEDEUX

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 S.1 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 unzulässig ist, wenn nach Eingang

der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 GWB informieren.

Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Telefax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 GWB.

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/02/2023